



IT-Kompetenz in Oberfranken

4. IT-Forum Oberfranken am 27. März 2014 an der Universität Bayreuth

3.439 Zeichen
60 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Am 27. März 2014 veranstaltet das Institut für Informatik der Universität Bayreuth unter Federführung des Lehrstuhls für Angewandte Informatik IV und der ‚IT-Cluster Oberfranken‘ das ‚IT-Forum Oberfranken 2014‘. Das Forum steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚PROZESSE für Menschen und Organisationen‘.

„Eine größere Bühne für Wissenstransfer und die Präsentation unserer Forschung und Entwicklung vor allem im Bereich Prozessmanagement und Modellierung können wir uns wohl kaum wünschen“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Stefan Jablonski, Lehrstuhlinhaber für Angewandte Informatik IV der Universität Bayreuth. Es werden bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie rund 25 ausstellende Firmen erwartet.



Oberfranken ist eine zukunftsweisende und innovationsstarke IT-Region. Regionale IT-Unternehmen mit dem Branchennetzwerk ‚IT-Cluster Oberfranken‘ und die hier ansässigen Hochschulen haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, mit dem jährlichen Forum den IT-Standort Oberfranken in der öffentlichen Wahrnehmung noch bekannter zu machen und zu fördern.

Das IT-Forum ist Leistungsschau der Informationstechnik von IT-Anbietern, Hochschulen sowie IT-Dienstleistern in Oberfranken für heutige Anforderungen und zukünftige Anwendungen. Mit diesem Ansatz unterstützt das Forum die Vernetzung von Kompetenzträgern und Anwendern, um die IT-Expertise auf die individuellen Anforderungen zu fokussieren und einen effizienten, praxisorientierten Dialog zu ermöglichen. Das IT-Forum 2014 legt den Fokus auf ‚PROZESSE für Menschen und Organisationen‘. Die prozessbasierte Arbeitsgestaltung gilt als erfolgreicher Ansatz, Produkte effizient zu entwickeln und Dienstleistungen effektiv zu gestalten. Auf der Agenda stehen informative spannende Vorträge von renommierten Referentinnen und Referenten und interessante Podiumsdiskussionen, die reichlich Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch bieten. In den verschiedenen Podien haben IT-Anwender die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen mit Expertinnen und Experten zu diskutieren sowie Chancen und Risiken im eigenen Unternehmen einzuschätzen. IT-Unternehmen und Hochschulen werden sich außerdem mit Informationsständen präsentieren.

Drei Initiatoren des ‚IT-Forum Oberfranken‘

Das **Institut für Informatik an der Universität Bayreuth** deckt ein weites Spektrum an Informatikthemen ab. Software-Technik, Parallele und Verteilte Systeme, Robotik und Eingebettete Systeme, Datenbanken und



Informationssysteme, Computergrafik und KI, Algorithmen und Datenstrukturen und Theoretische Informatik werden sowohl in der Lehre als auch in der Forschung vertreten.

Im Verein ‚**IT-Cluster Oberfranken e.V.**‘ haben sich Unternehmen und Institutionen aus ganz Oberfranken zu einem regionalen Branchen-Netzwerk zusammengeschlossen. Der ‚IT-Cluster Oberfranken e.V.‘ bietet eine Plattform für Know-how-Transfer und gegenseitigen Austausch. Ziel ist es, insbesondere die Produktivität in der oberfränkischen IT-Branche zu steigern und zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen.

‚**BICCnet**‘ unterstützt bayerische IT-Unternehmen bei der Umsetzung marktfähiger und marktnaher Innovationen. ‚BICCnet‘ wird angetrieben vom offiziellen Clusterbüro, das direkt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen der Cluster-Offensive Bayern beauftragt ist.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Prof. Dr.-Ing. Stefan Jablonski

Lehrstuhlinhaber für Angewandte Informatik IV

Institut für Informatik

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-7621 (Sekretariat Frau Kerstin Haseloff)

E-Mail stefan.jablonski@uni-bayreuth.de oder info@it-forum-oberfranken.de

www.ai4.uni-bayreuth.de

www.it-forum-oberfranken.de

www.it-cluster-oberfranken.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de